

330819-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Vermessungstechnische, hydrografische, ozeanografische und hydrologische Instrumente und Geräte – Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer automatischen Schallgeschwindigkeitsprofilmessanlage (ASVPA) für VWFS ATAIR
OJ S 93/2026 15/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
E-Mail: vergabestelle@bsh.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer automatischen Schallgeschwindigkeitsprofilmessanlage (ASVPA) für VWFS ATAIR
Beschreibung: Für das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie sind die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer automatischen Schallgeschwindigkeitsprofilmessanlage (ASVPA) durchzuführen. Die Anlage ist auf dem Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff ATAIR fest zu installieren und als dauerhaft zu verwendendes Messsystem in die bereits vorhandene Vermessungsanlage zu integrieren. Das System wird neben wissenschaftlichen Anwendungen hauptsächlich in den Aufgabenbereichen Seevermessung und Wracksuche in der Nordsee und Ostsee eingesetzt, hier zur Korrektur hydroakustischer Messungen.

Kennung des Verfahrens: ed1ca66f-8822-404a-bf7b-001b5221a7dd

Interne Kennung: 1114/008/00044

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38290000 Vermessungstechnische, hydrografische, ozeanografische und hydrologische Instrumente und Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Die Lieferung des Gesamtsystems erfolgt an den Liegeplatz des VWFS ATAIR in Bremerhaven (D)

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ZUR QUALIFIKATION EINZUREICHENDE UNTERLAGEN IM VERGABEVERFAHREN Zu den Anforderungen aus den Teilnahmebedingungen sind vom Wirtschaftsteilnehmer zunächst nur Eigenerklärungen zu den geforderten Aussagen

abzugeben, sofern nichts anderes gefordert wird. Fehlende Angaben und Eigenerklärungen führen zum Ausschluss des Bieters. Die in der Eigenerklärung gemachten Angaben können vom Auftraggeber - soweit nicht bereits durch Präqualifikation der Nachweis erbracht wurde - durch Nachforderung der entsprechenden Unterlagen, wie Zertifikaten, Zulassungen und ähnlichem überprüft werden. Auf Nachforderung sind die Nachgeforderten Unterlagen binnen der mit Nachforderung genannten angemessenen Frist nachzureichen. Verstreicht die Frist, ohne dass die nachgeforderten unterlagen vollständig beim Auftraggeber vorliegen, führt dies zum Ausschluss des Bieters. MIT DEM ANGEBOT VORZULEGEN: - Angebotsschreiben - Eigenerklärung zur Eignung - Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Russland Sanktionen) - Leistungsverzeichnis - Gerätekonzept - ggf. Verzeichnis anderer Unternehmen (Verzeichnis der Unterauftragnehmer) - ggf. bei Eignungsleihe jeweils Eigenerklärung der Nachunternehmer - ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - ggf. Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft - ggf. Umweltmanagementzertifikat AUF GESONDERTES VERLANGEN DES AUFTRAGGEBERS VORZULEGEN: - Urkalkulation DATENSCHUTZ Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zweck der Datensparsamkeit vom Bieter nur solche personenbezogenen Daten und Unterlagen (Daten) übermittelt werden sollen, die für die Durchführung des Vergabeverfahrens und zur etwaigen Durchführung des Vertrages erforderlich sind. Insbesondere zur Eignung und Qualifikation sind vom Bieter Daten nur soweit zu liefern, wie sie zum Zweck des Eignungsnachweises sowie ggf. zum Nachweis des Vorliegens der Zuschlagskriterien erforderlich sind. Z.B. für Lebensläufe bedeutet dies, nur die Angabe der Zeiträume und Aufgaben, die die geforderten Kriterien ,betreffen. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass der Bieter die Zustimmung seiner Arbeitnehmer zur Verwendung derer personenbezogenen Daten benötigt; die Zustimmung ist nicht mit den Unterlagen zu übermitteln. Der Bieter stimmt zu, dass das BSH Zugang zu allen erforderlichen Unterlagen erhält, mit denen die in der Eigenerklärung gemachten erforderlichen Angaben belegt werden. Das BSH verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1b DSGVO insbesondere i.V.m. §§ 122 bis 125 GWB sowie §§ 46, 48 VgV bzw. §§ 6a EU, 6b EU VOB/A). Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Werk- und Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung des BSH. Das BSH speichert die Daten über einen Zeitraum, der zu Dokumentationszwecken erforderlich ist für etwaige vergaberechtliche Nachprüfungsverfahren sowie für etwaige Prüfungen durch den Bundesrechnungshof nach den entsprechenden jeweils geltenden Vorgaben. Ansprechpersonen zum Datenschutz sind unter <https://www.bsh.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz.html> zu finden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer automatischen Schallgeschwindigkeitsprofilmessanlage (ASVPA) für VWFS ATAIR

Beschreibung: Für das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie sind die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer automatischen Schallgeschwindigkeitsprofilmessanlage (ASVPA) durchzuführen. Die Anlage ist auf dem Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff ATAIR fest zu installieren und als dauerhaft zu verwendendes Messsystem in die bereits vorhandene Vermessungsanlage zu integrieren. Das System wird neben wissenschaftlichen Anwendungen hauptsächlich in den Aufgabenbereichen Seevermessung und Wracksuche in der Nordsee und Ostsee eingesetzt, hier zur Korrektur hydroakustischer Messungen.

Interne Kennung: 1114/008/00044

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38290000 Vermessungstechnische, hydrografische, ozeanografische und hydrologische Instrumente und Geräte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Die Lieferung des Gesamtsystems erfolgt an den Liegeplatz des VWFS ATAIR in Bremerhaven (D)

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Übersicht aller Eignungskriterien entnehmen Sie bitte der Anlage A "Übersicht der Eignungskriterien".

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zu erreichen sind bis zu 85 Wertungspunkte, das heißt 85% der Gesamtwertung. Das günstigste, alle Mindestanforderungen erfüllende Angebot, erhält diese 85 Wertungspunkte. Ein fiktives doppelt so teures Angebot erhält 0 Wertungspunkte.

Zwischen diesen beiden Extremen wird linear interpoliert. Zu Grunde gelegt wird hierbei jeweils der Nettopreis. Es können auch Bruchteilwertungen erreicht werden, wobei auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch nach DIN 1333 gerundet wird (z.B. 8,72 Wertungspunkte).

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistung

Beschreibung: Zu erreichen sind bis zu 10 Wertungspunkte, d.h. 10% der Gesamtwertung. Der vom Bieter zusätzlich zum gesetzlichen Gewährleistungszeitraum (24 Monate) zugesicherte Gewährleistungszeitraum für die Beseitigung von Mängeln durch den Bieter wird in Monaten angegeben. Die Bewertung erfolgt wie nachfolgend beschrieben: 0 Punkte erhält der Bieter, wenn die zusätzliche Gewährleistungszeit 0 Monate beträgt 1 Punkte erhält der Bieter, wenn die zusätzliche Gewährleistungszeit 6 Monate beträgt 3 Punkte erhält der Bieter, wenn die zusätzliche Gewährleistungszeit 12 Monate beträgt 7 Punkte erhält der Bieter, wenn die zusätzliche Gewährleistungszeit 24 Monate beträgt 10 Punkte erhält der Bieter, wenn die zusätzliche Gewährleistungszeit 36 Monate beträgt Der vom Bieter zusätzlich zum gesetzlichen Gewährleistungszeitraum (24 Monate) zugesicherte Gewährleistungszeitraum für die Beseitigung von Mängeln durch den Bieter ist in Anlage C_Gerätekonzept einzutragen.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: Das Kriterium „Nachhaltigkeit“ dient der Ermittlung eines nachhaltigen und ressourcenschonenden Vorgehens, nach welchem der Bieter die Leistung erbringt und geht ebenfalls in die Bewertung des Angebots ein. Die Bewertung des Kriteriums erfolgt nach einem Punktesystem. Es können maximal bis zu 5 Wertungspunkte erreicht werden, dies entspricht 5% der Gesamtwertung. Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Aspekten und tabellarischen Punkteschlüssel: 1. Vorlage eines Zertifikats nach DIN EN ISO 14001 2. Vorlage eines Zertifikats nach DIN EN ISO 50001 3. Zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS 0 Punkte Erhält der Bieter, wenn keines der geforderten Zertifikate mit Angebotsabgabe vorgelegt wurde. 2 Punkte Erhält der Bieter, wenn entweder ein gültiges Zertifikat gemäß DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 mit Angebotsabgabe vorgelegt wurde. 4 Punkte Erhält der Bieter, wenn ein gültiges Zertifikat gemäß DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 mit Angebotsabgabe vorgelegt wurde. 5 Punkte Erhält der Bieter, wenn ein Zertifikat über eine gültige EMAS-Zertifizierung mit Angebotsabgabe vorgelegt wurde. Ergänzender Hinweis: Die Vorlage von Zertifikaten, die mit den oben genannten Zertifikaten vergleichbar sind, wird ebenfalls akzeptiert. Der Nachweis der Vergleichbarkeit obliegt dem Bieter.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=860669>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=860669>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle gem. §§ 56 ff VgV zur Nachforderung zugelassenen Nachforderungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Registrierungsnummer: 991-01889-13

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +4922894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a850bae-7769-4e07-9746-7d2dea559018 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 09:02:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 330819-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026